

## **“Viel geschafft! Mit starkem Team Engagement leben.“**

**Krotzebojer Grüne.-** Zwei Wahlkämpfe, mehr Mitglieder, eine deutlich gewachsene, wegweisende politische Verantwortung und erste Erfolge in der Umsetzung ihrer Wahlversprechen haben die vergangenen neun Monate für die Krotzebojer Grüne geprägt. Bei ihrer gut besuchten Jahresmitgliederversammlung am vergangenen Freitag zogen die Parteimitglieder nicht nur eine positive Bilanz ihrer politischen Arbeit. Sie beschlossen bei der Neuwahl des Vorstands einstimmig, die Runde zu verjüngen. Neben den bisherigen Vorsitzenden Michael Ruf und Arno Bergmann gehört nun Lucas Bäuml als Nachwuchs-Politiker dem Gremium an.

Mit Applaus reagierten die Anwesenden auf den Bericht des Vorstandes. Wie Michael Ruf aufzählte, hatten die Krotzebojer Grüne sich mit voller Kraft in den Wahlkämpfen zur Bürgermeisterwahl und zur Kommunalwahl engagiert. Gerade Letztere brachte für die Partei eine deutliche Wende. „25,9 Prozent der Stimmen, sieben Gemeindevertreter statt wie bisher fünf, und davon mehr als 50 Prozent Frauen“ führte Ruf aus. Die Koalition mit der FDP habe die Krotzebojer Grünen in die politische Verantwortung gebracht. Dies sei hessenweit, möglicherweise bundesweit, die erste grün-gelbe Koalition. „Bei uns gehen die Uhren eben anders“, stellte Ruf fest.

Die Parteimitglieder waren aktiv beim Schleusenfest, dem Runden Tisch bei UNIPER und bei der Kerb mit den Highland Games, nicht zu vergessen die Teilnahme am Braad Gasse Fest, einige statteten den Landes-Grünen in Wiesbaden einen Besuch ab, und die Klausurtagung zum Haushalt erfreute Vorstand und Fraktion mit der zahlenmäßig höchsten Beteiligung bisher!

Auch die Fraktion wusste Erfreuliches zu berichten. So habe der lange versprochene Waldkindergarten die Arbeit aufgenommen. Auch der Antrag zu den Neuanpflanzungen von Bäumen auf dem alten Friedhof in der Bahnhofstraße ist bereits erledigt, um mehr Baumbestattungen möglich zu machen. Die schwierigen Verhandlungen mit dem FC Germania zur Übernahme und Sanierung des Oberwaldstadions seien zu einem guten Abschluss gebracht worden. Und man habe reduzierte Eintrittspreise für Ortsbürger im Strandbad durchgesetzt.

Der Betrieb des Strandbads im kommenden Jahr stehe in den kommenden Wochen ganz oben auf der Prioritätenliste. Hier werde man mit Hochdruck arbeiten, bestätigten die

Kommunalpolitiker. Außerdem beschloss die Versammlung, dass im neuen Jahr regelmäßig offene Treffen stattfinden sollen. Damit interessierte Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit haben, zwanglos mit den Krotzebojer Grünen in Kontakt zu kommen.